

SUV SPORT UTILITY VEHICLE **MAGAZIN**

SONDERDRUCK
AUS SUV MAGAZIN 2/2014

KEINE Kompromisse



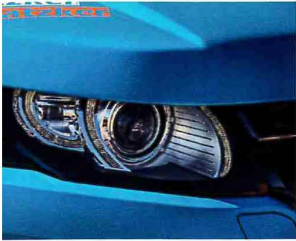
**MATZKER RANGE ROVER EVOQUE
„BLUE PERFORMANCE“**



KEINE Kompromisse

Land Rover-Spezialist Matzker war bisher vor allem eingefleischten Defender-Jüngern ein Begriff. Mit dem „Blue Performance“-Evoque betritt er jetzt ungewohntes Terrain. „Tiefer, breiter, lauter“ ist die neue Devise.





„Er ist der bunte Hund unter den SUV, ein fahrender Wiedererkennungswert.“

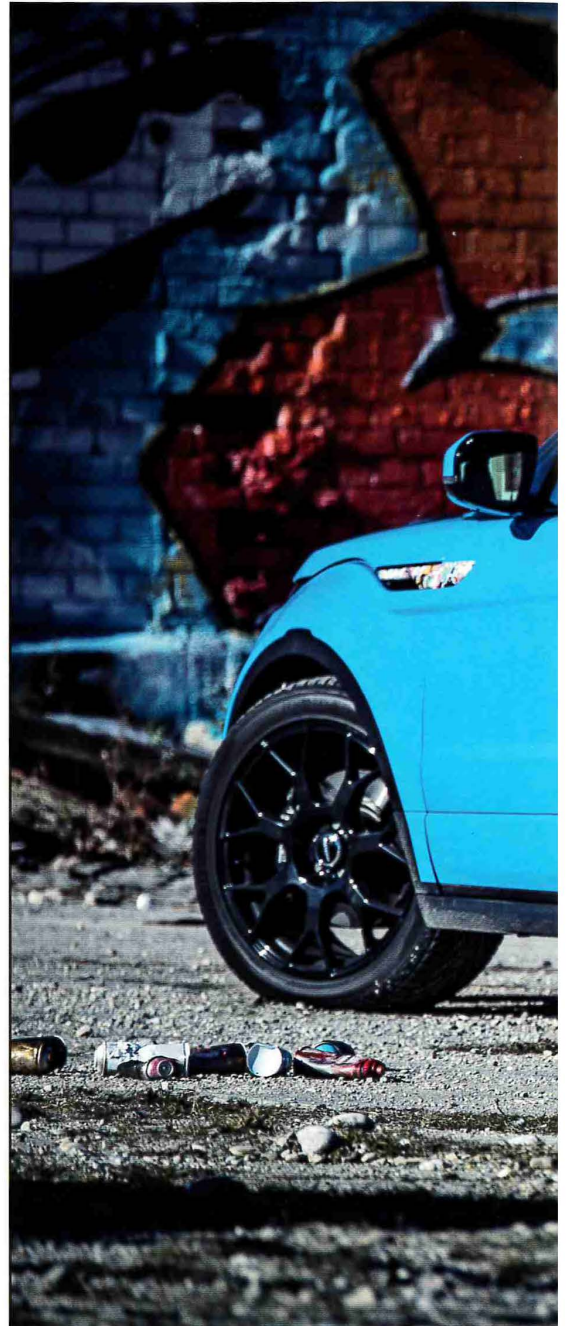
ER IST EIN EYECATCHER. Mit seiner himmelblauen Folierung und den in der Tuning-Szene momentan extrem angesagten, knallbunten „Sticker Bombing“-Zierelementen. Mit den schwarz abgeklebten Scheinwerfern und Rückleuchten und der von Markenzeichen gecleannten Karosserie. Er ist der bunte Hund unter den SUV, ein fahrender Wiedererkennungswert.

Im „Blue Performance“-Evoque hat man nie seine Ruhe, man reitet auf einer riesigen Aufmerksamkeitswelle, wird mit offenen Mündern begafft und mit Handys fotografiert. Ohne Lippenleser zu sein, kann man nachvollziehen, was die halbstarken Teenager vor dem Schulgebäude formulieren: „Boooooaaaaah“.

Kein Wunder. Schon im Serienzustand macht der dreitürige Evoque auf Prototyp. Selten ging ein so extravagantes, mutiges Design in Serie. Was der eigentliche Offroad-Spezialist Matzker aus dem britischen Emporkömmling macht, ist so gesehen einfach eine logische Weiterentwicklung seiner Grundidee. Und die hat mit Geländefahrten genau gar nichts mehr zu tun.

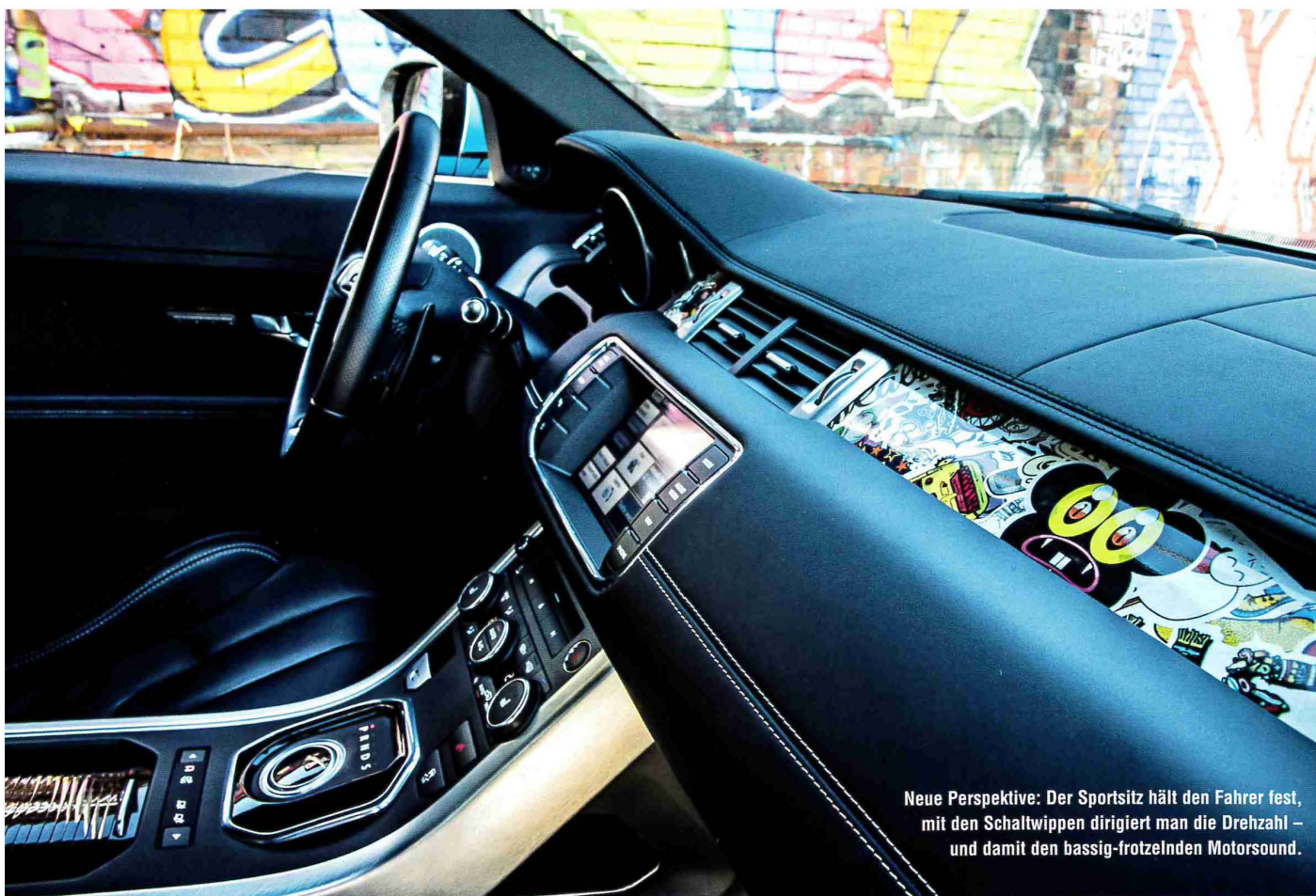
Mit seinem Zweiliter-Turbobenzinmotor fährt der kleine Range Rover leistungstechnisch in der GTI-Klasse, liefert 240 PS und 340 Newtonmeter Drehmoment. Genug Power, um das SUV, das keines mehr ist, in 7,6 Sekunden auf 100 Kilometer pro Stunde zu beschleunigen. Für die Profis von Matzker ist das ein durchaus akzeptabler Wert. Viertelmeile-Rennen haben sie nicht im Sinn. Eher schon Rekordzeiten auf der Nordschleife. Ihnen geht es um Straßenlage, Traktion, Präzision – und damit nicht gerade um Werte, für die SUV bekannt sind.

Nach einem klassischen Vertreter seiner Gattung fühlt sich der „Blue Performance“ aber auch nicht mehr an. Wer seine beiden Türen aufschwingt, fällt ins Bodenlose. Mit dem sogenannten „Competition Kit Gewindefahrwerk“ von K&S Suspension legt Tuner Matzker das Gefährt mal eben um 40 Millimeter tiefer – Kostenpunkt: 3495 Euro. Für so viel Geld aber bekommt man mehr als nur eine satte Optik: Das Motorsport-Fahrwerk ist kompromisslos sportlich. Am besten lässt sich das Fahrverhalten dann auch mit einem Wort beschreiben – neutral. In der Sekunde, in der man das Steuer auch nur einen Zentimeter nach links oder rechts dreht, voll-



Satter Auftritt: Das vom Markenzeichen befreite Heck lässt den Evoque noch tiefer erscheinen.

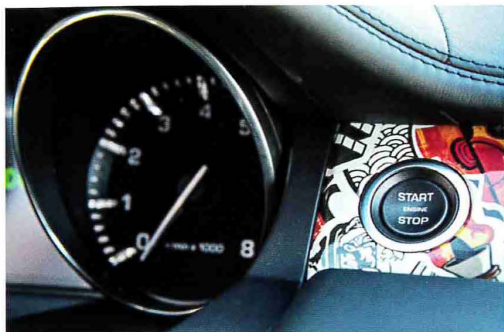




Neue Perspektive: Der Sportsitz hält den Fahrer fest, mit den Schaltwippen dirigiert man die Drehzahl – und damit den bassig-frotzelnden Motorsound.



Street-Art: Der Diffusor ist mit knallbunter „Sticker Bombing“-Folierung beklebt, unter den verchromten Blenden sitzt der Performance-Auspuff mit erhöhtem Abgas-Durchlass.



führt der Wagen die Bewegung. Wie ein Asphalthase schlägt der Evoque Haken, lässt einen den Fahrbahnzustand unmittelbar erfahren. Die schnittige Karosse klebt auf dem Boden, wankt selbst in rasant gefahrenen Kurven um keinen Millimeter. Mit diesem Auto bleibt man stoisch auf dem Gas stehen, wo man in seinem Serienbruder schon panisch in die Eisen steigen würde. Selten war Traktion spürbarer. Die 275er General Grabber gehen mit dem Untergrund eine Symbiose ein, bleiben dabei mit ihrem 40er Querschnitt stur – Seitenführung at it's best. Auf den extrovertiert gestylten 20-Zöllern montiert, füllen sie die Radhäuser perfekt aus.

Doch weder allein auf der Geraden noch in der Kurve gewinnt man ein Rennen. Bei einem immerhin 1640 Kilogramm schweren Geschoss wie dem Evoque Coupé kommt es auch auf die Leistungsfähigkeit der Bremsen an. Die serienmäßigen, 300 Millimeter starken Einkolben-Bremsen an der Vorderachse weichen 336 mm großen Sportscheiben, die von Sechskolben-Magnesium-Sätteln in die Zange genommen werden. Dazu verlegt Matzker hochwertige Stahlflex-Leitungen, die die Kraft dank der inneren Teflon-Edelstahl-Kombi druckfest weiterleiten. Was das kostet? 2950 Euro. Wie sich das anfühlt? Als würde man aus der fahrenden Festung mal eben einen Anker werfen. Immer und immer wieder – ohne dass einem dabei der Wurfarm müde wird. Denn an Überhitzung und anschließendes Fading scheint man keine Gedanken verlieren zu müssen.

Höchstens daran, dass man bei der vollen Performance-Ausbeute den grandiosen Sound der neuen Abgasanlage

mit optimiertem Durchlass nicht mehr angemessen genießen kann. Schon beim Motorstart lässt das 65 Millimeter dicke Rohr die vier Töpfe tief durchatmen und bassig vor sich hin säuseln. Sobald man auf das Gas steigt, fängt der Turbomotor dann das freie Schreien an, hält sich beim Gangwechsel kurz bedeckt, um sofort wieder kräftig weiterzugrummeln. Völlig egal bei welcher Geschwindigkeit. Und in welchem Gang.

Den eigentlichen Gänsehaut-Moment erlebt aber nur der, der es auch mal ruhig angehen lässt, beim lässigen Cruisen schon bei niedrigen Drehzahlen den nächsten Gang nachschießt und vor der roten Ampel die Motorbremse nutzt. Denn nur dann, wenn der himmelblaue Evoque entspannt einen Gang runterschaltet und diesen bei circa 3000 Umdrehungen einlegt, frotzelt es aus dem zweiflutigen Auspuff so wunderschön hart und klar wie einfach bei keinem anderen SUV.

TEXT: Julian Hoffmann

FOTOS: Uwe Fischer

„Wie ein Asphalthase schlägt der Evoque Haken, lässt einen den Fahrbahnzustand unmittelbar erfahren.“



Massige Haftung: Die breiten Niederquerschnitt-Gummis im Format 275/40 R20 kleben auf der Straße.

GUTES NOCH BESSER MACHEN! TECHNIK UND ZUBEHÖR RANGE ROVER EVOQUE



LEISTUNGSSTEIGERUNGEN
SPORTFAHRWERKE
LEICHTMETALLRÄDER



MATZKER TECHNIK + ZUBEHÖR GmbH

Robert-Perthel-Str.31 • 50739 Köln

Tel +49 (0) 221 - 5463236 • Fax +49 (0) 221 - 5462242

E-Mail: lr@matzker.de • www.matzker.de

matzker

25 JAHRE LAND ROVER ERFAHRUNG

Verbrauchs- und Emissionswerte Range Rover Evoque Kraftstoffverbrauch kombiniert 8,7–5,0 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert 199–133 g/km; CO₂-Effizienzklassen E–A. Alle Angaben wurden nach dem Messverfahren RL 80/1268/EWG ermittelt.